

1Sie sind herzlich eingeladen:

Philosophischer Salon

16. Juli, 20:00 Uhr im Vinosophia-Weinkeller, Oberer Kaulberg 37, 96049 Bamberg

Dr. Jens Kertscher , Universität Darmstadt:
spricht über:

John Dewey als Sprachphilosoph

Der Vortrag präsentiert John Deweys Sprachtheorie als Beitrag zu einer sozialpragmatischen Sprachphilosophie. Lange vor dem späten Wittgenstein oder den Sprechakttheoretikern hat Dewey Sprache und Sprechen als genuin soziale Phänomene begriffen. Man findet bei ihm eine Reihe von Überlegungen und Motiven, die in gegenwärtigen Diskussionen um die Grenzen individualistisch konzipierter mentalistischer und naturalistischer Theorien der Sprache und des Geistes, wieder an Aktualität gewonnen haben. Doch Dewey ist nicht nur als Vorläufer heutiger Sozialpragmatiker interessant. Innerhalb dieser Theriefamilie bietet er nämlich eine diskussionswürdige Alternative zu Ansätzen an, die sprachliche Praxis rationalistisch überfordern, indem sie sich ausschließlich an der Rationalität des Gebens und Nehmens von Gründen orientieren.

Zur Person :

Jens Kertscher, Dr. phil., Studium der Philosophie und Romanistik in Köln, Florenz, Tübingen und Heidelberg, Promotion in Heidelberg mit einer Arbeit über Hegels Konzept der Handlung. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der TU Darmstadt. Forschungsgebiete: Sprachphilosophie (insbes. sozialexternalistische und -pragmatische Sprachtheorien), Pragmatismus, insbesondere seine Rezeption im heutigen Neopragmatismus. Zuletzt erschien als Mitherausgeber: Pragmatismus – Philosophie der Zukunft? (Weilerswist 2008).